

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage der Abgeordneten Verena Meiwald, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/10580
Thema: Durchschnittszinssatz im Generationenfonds in den Jahren
2015 und 2016

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
L/K/15-P 1699/7/71-
2017/43784

Dresden, 25. September 2017

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Generationenfonds wies zum 31.12. des jeweiligen Jahres folgende Bestände aus:

In Tsd. €	Vollfinanzierung	Teilfinanzierung
31.12.2015	2.688.135	2.479.831
31.12.2016	3.008.821	2.888.165

Im Übrigen wird bei den Angaben zur Verzinsung in den Antworten zu Frage 1 und 2 auf die Einstandsrendite des Gesamtdepots zum 31.12. des jeweiligen Jahres abgestellt (ohne Berücksichtigung eines technisch bedingten Restkassenbestandes in den jeweiligen Einzelvermögen von < 1 Mio. €).



Zertifikat seit 2013
audit berufundfamilie

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Telefon +49 351 564 4000
Telefax +49 351 564 4009

minister@smf.sachsen.de*

www.smf.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich Parkplätze im
Innenhof. Bitte beim Pfortner-
dienst melden.

*Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang für
qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.smf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Das bedeutet, es wird die Rendite angegeben, die bei Halten eines Wertpapiere bis zur Endfälligkeit erwartet wird; zwischenzeitliche Kursentwicklungen werden nicht berücksichtigt. Dies ist zum einen der Anlagestrategie des Generationenfonds geschuldet; hier werden die Wertpapiere in der Regel bis zur Endfälligkeit gehalten. Zum anderen können für einen Teil des Wertpapierbestandes - Sächsische Schuldscheindarlehen, die bis ins Jahr 2012 gekauft wurden - aufgrund deren Nicht-Handelbarkeit keine Angaben zur Rendite unter Berücksichtigung von Marktpreisen gemacht werden, da keine Marktpreise existieren. Hier ist die Angabe der Einstandsrendite die einzig sinnvolle Möglichkeit einer Konsolidierung der verschiedenen Vermögensgegenstände.

Frage 1: Welche durchschnittliche Verzinsung konnte im Generationenfonds im Jahr 2015 erwirtschaftet werden (bitte für die Voll- und Teilfinanzierung separat darstellen)?

Im Jahr 2015 konnte folgende durchschnittliche Verzinsung (ohne Berücksichtigung von Aufbewahrungsgebühren) realisiert werden:

	Vollfinanzierung	Teilfinanzierung
2015	2,68 %	2,13 %

Frage 2: Wie stellen sich die entsprechenden Daten für das Jahr 2016 dar?

Im Jahr 2016 konnte folgende durchschnittliche Verzinsung (ohne Berücksichtigung von Aufbewahrungsgebühren) realisiert werden:

	Vollfinanzierung	Teilfinanzierung
2016	2,45 %	1,89 %

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Georg Unland